NACHRICHTEN AG

20. Januar 2025

Schranken Offen! Sorge um Sicherheit an Oldenburger Bahnübergängen

Züge in Oldenburg durchfahren geöffnete Schranken. Bürger fordern Maßnahmen zur Sicherheit an Bahnübergängen.

Oldenburg, Deutschland -

In Oldenburg kam es zu einer besorgniserregenden Situation, als Züge an zwei beschrankten Bahnübergängen trotz geöffneter Schranken durchfuhren. Laut NWZ Online ereignete sich am Bahnübergang ȝAm Stadtrandȝ ein besonders gefährlicher Vorfall, als ein Zug der Nordwestbahn am Sonntagmorgen mit über 100 km/h den geöffneten Übergang passierte. Eine Autofahrerin konnte rechtzeitig bremsen und informierte die Polizei. Diese hat inzwischen Ermittlungen eingeleitet und technische Aufzeichnungen gesichert.

Ein weiterer Vorfall am Bahnübergang ȝHemmelsbäker Kanalwegȝ könnte regelkonform gewesen sein, da hier ein Zug der Deutschen Bahn um 12:53 Uhr bei geöffneter Halbschranke passierte. Die Bundespolizeiinspektion Bad Bentheim bestätigte einen Defekt an diesem Bahnübergang, der dazu führt, dass die Schranke nicht schließt, wenn sich ein Zug nähert. Obwohl Züge Bahnübergänge mit geöffneten Schranken passieren dürfen, müssen sie in solchen Fällen anhalten, Achtungspfiffe abgeben und in Schrittgeschwindigkeit einfahren.

Reaktionen auf die Vorfälle

Die Situation ruft Besorgnis in der Bevölkerung hervor. Oberbürgermeister Jürgen Krogmann forderte die Deutsche Bahn zu mehr Verantwortung auf und unterstrich, dass menschliches Versagen in diesen Fällen eine Rolle spielte. Auch die SPD im Stadtnorden äußerte sich besorgt über die gefährliche Lage und forderte sofortige Maßnahmen. Die CDU-Fraktion hatte bereits einen Dringlichkeitsantrag für die Ausschüsse gestellt. Ernst Dickermann, Vorsitzender des Bürgervereins Ofenerdiek, zeigte sich enttäuscht über die Verantwortungslosigkeit der Bahn und den Vertrauensverlust der Bürger.

Im weiteren Kontext ist zu erwähnen, dass Unfälle an Bahnübergängen im deutschen Straßenverkehr vergleichsweise selten, aber häufig schwerwiegend sind. Laut DVR gab es 2016 in Deutschland 995 Unfälle an schienengleichen Bahnübergängen mit Personenschaden, darunter 46 Tote und 1.367 Verletzte. Schutzmaßnahmen wie technische Sicherungen sollen die Sicherheit an Bahnübergängen erhöhen, da Unfälle häufig durch Regelmissachtung und mangelhafte Sichtverhältnisse verursacht werden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Technischer Defekt, Menschliches Versagen
Ort	Oldenburg, Deutschland
Quellen	• www.nwzonline.de • www.dvr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de